

(Mobile pdf) Mein tägliches Warming Up.: Modernes Finger-Technik-Training für Akustikgitarristen

Mein tägliches Warming Up.: Modernes Finger-Technik-Training für Akustikgitarristen

Von Silvio Schneider

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #159017 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2013-07-29Abmessungen: 11.69 x .39b x 8.15l, Einband: Broschiert44 Seiten | File size: 44.Mb

Von Silvio Schneider : Mein tägliches Warming Up.: Modernes Finger-Technik-Training für Akustikgitarristen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein tägliches Warming Up.: Modernes Finger-Technik-Training für Akustikgitarristen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Musikalischer bungsvolltreffer für Gitarristen und solche, die es werden wollenVon MalintzinIch habe mehrere Hefte zum Selbstlernen gekauft und auch Online-bungen ausprobiert, weil ich nach vielen Jahren wieder ins Gitarrespielen einsteigen wollte (hatte klassische Gitarre und Begleitung gespielt) und Unterricht für mich nicht in Frage kam. Mein

tägliches Warming-Up von Silvio Schneider ist für mich aus mehreren Gründen das Berzeugendste: Jede Übung wird so kurz wie möglich und so lang wie nötig kommentiert, so dass das Übungsziel klar wird und man weiß, worauf man achten muss. Wer möchte, kann einem beipflichten, der am Ende des Heftes vorgeschlagen wird (auch ein Vorteil dieses Heftes: man kann sich komplett anleiten lassen oder seine Übungen selbst zusammenstellen, letzteres schätze ich sehr). Die Übungen sind effektiv für die Hände, man merkt den Fortschritt bald, denn die Finger werden geschmeidiger und kräftiger. Jedes Übungsstück ist sowohl in Noten als auch in Tabulatur notiert, was für mich sehr wichtig war, sonst hätte mich der Wiedereinstieg noch mehr Zeit gekostet. Praktisch ist auch, dass alle Stücke als Track-Download über einen QR-Code oder über die Website des Autors herunterladbar sind. Der wichtigste Grund ist aber: Die Melodien sind ausgesprochen gefühlvoll, modern, abwechslungsreich und so prima geschrieben bzw. bearbeitet, dass sie auch in einem einfachen Modus super klingen. So hat man einen Trainingserfolg und dann auch den Mut, das Spielen kontinuierlich zu verbessern und die Stücke zu variieren. Für meinen Geschmack ein musikalischer Übungs-Volltreffer. Wenn es noch eine Seite mit Erklärungen der Tabulaturzeichen geben würde, dann wäre wirklich alles drin. Ach, fast hätte ich vergessen, dass sogar ein paar Yogabungen angeboten werden. Da könnte man jetzt meinen, das sei überflüssig, aber ich finde, allein die Tatsache, dass sie im Heft sind, soll darauf aufmerksam machen, dass Musik eine körperliche Angelegenheit ist und mit Verspannungen ganz schlecht funktioniert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach toll! Von Ulrich Ich habe in meinen Jugendjahren mir das Gitarrenspielen selbst (versucht) beizubringen. Da ich nie Unterricht hatte, viel dieses alles nicht so berauschend aus und in den späteren Jahren habe ich eine Gitarre nie wieder angerührt. Da ich nun die Zeit und die Muse habe, habe ich trotz fortgeschrittenen Alters wieder angefangen, diesmal mit Unterricht. Euch Zufall bin ich auf das Buch von Silvio gestoßen, habe es mir zugelegt und arbeite nun regelmäßig (sprich täglich) mit diesem parallel zu dem, was im Unterricht anfällt. Was mir gefällt ist die Systematik und der Aufbau der Übungen. Natürlich sind die Finger nicht mehr so geschmeidig und einige Griffen zu Beginn mühsam. Aber es macht Spaß und man merkt den Fortschritt bereits nach einigen Wochen (selbst meinem Lehrer ist dies aufgefallen). Toll ist auch, dass man einen Teil der Stücke als mp3 von seiner Webseite herunterladen kann und sich so mit diesen orientieren kann. Was ich vermisse: Es werden zwar die Anleitung in schriftlicher Form gegeben (also etwa: Knöchel parallel etc.). Mir fehlen aber deswegen die optischen Vorlagen zu den Beschreibungen, was wie genau zu tun ist (Handhaltung etc.). Entweder auf der CD als kleine Video-Clips oder YouTube, wobei ich für einen solchen Service gern etwas mehr ausgeben würde. Also weiter so und viel Erfolg weiterhin. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So macht eben wieder Spaß! Von Anica S. Ich schätze Silvio Schneider als sehr gefühlvollen und didaktisch absolut begabten Gitarristen. Das Heft ist zwar relativ dünn, hat es aber in sich. Schöne Stücke, die "nebenbei" noch die Fingerfertigkeit und Beweglichkeit trainieren, wenn ich mich an die vorgeschlagenen Fingerstellungen halte und nicht beim eben ungeduldig "rumschludere"... Insofern also nicht nur für "Technik-Freaks" sondern für alle jene, denen die Gesundheit ihrer Finger am Herzen liegt... Fingerübungen auf dem Griffbrett sind im Übrigen auch eine wundervolle Entspannungsmethode. Wenn die "Spinne" dann einmal in den Fingern ist und der Kopf nicht mehr so gebraucht wird dabei... Im Gegensatz zu manchem Rezensenten finde ich 14,90 nicht zu viel! Aber das ist sicherlich subjektiv und vom individuellen Geldbeutel abhängig. Wenn ich vergleiche, was Eintrittskarten für Konzerte heutzutage kosten... Danke Silvio für diese schön strukturierte Zusammenstellung sehr wirkungsvoller und schön klingender Übungen (Stücke) abseits von "klassischen Etüden". Und danke für den zweiten Schubb, doch endlich mal "primeiro amor" von Lutz Altwein zu eben. Mit mp3-Vorlage für mich nun auch besser umsetzbar. LG Anke S.-D.P.S. Ich habe dieses Buch über die Webseite des Autors gekauft, deshalb kein "verifizierter" -Kauf...

Produktbeschreibung Modernes Finger-Technik- Training für Akustikgitarristen Aufwärm-, Dehn- und Lockerungsübungen sind für jeden Sportler selbstverständlich.

Kurzbeschreibung Silvio Schneider hat mit diesem Heft ein spezielles Warming-Up-Programm und gleichzeitig ein modernes Technik-Kompendium für den ambitionierten Akustikgitarristen entwickelt. Lockerungsübungen, Arpeggienspiel, Aufschlagsbindungen, Spinnen-, Fessel- und Koordinationsübungen sowie Tempo- und Bartraining stehen u.a. auf dem Programm. Individuelle Bepläne, ein Tempo-Tagebuch sowie betippte Runden das Ganze ab. Aber das Besondere ist, dass die Übungen durch kleine Kompositionen aus Klassik, Folk, Latin und Jazz ergänzt werden, in denen man diese Techniken gleich umsetzt und übt. Dadurch ergibt sich ein fließender Übergang vom Warming-Up zum Musizieren. - So machen auch Technikübungen Spaß! Durch seine Vielseitigkeit ist das Warming-Up-Programm ideal für Fingerpicker, Klassiker und Plektrumspieler - für Anfänger wie für Fortgeschrittene. Dieses Buch gehört in den Haushalt eines jeden Gitarristen, der seine Technik verbessern und dabei Verletzungen vermeiden möchte. Und der besondere Clou: Man übt Technik nicht an trockenen Etüden, sondern anhand von motivierenden Vortragsstücken! Mehr davon! (Peter Autschbach, Akustik-Gitarrist) über den Autor und weitere Mitwirkende Silvio Schneider beschäftigt sich seit seinem Gitarren- und Kompositions-Studium in Dresden intensiv mit lateinamerikanischer Musik und ist als Solist oder mit seinen Projekten KaraSol, Hoelder oder früher Nasser Schneider seit 20 Jahren auf der ganzen Welt unterwegs. Rund 1.500 Konzerte führten ihn in die Schweiz, nach Österreich, Italien, Ungarn, die Tschechische Republik, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Holland, Schweden, nach Russland, Mazedonien, die USA, Mexiko, Kanada und

Japan. In seinen Workshops widmet sich Silvio Schneider vor allem dem Thema Groovy Latin Guitar. Er organisiert u. a. alljährlich einen Winter-Workshop am Meer, arbeitet für die Mediterranean Music School in Südfrankreich und Italien und schrieb Gast-Workshops in der Zeitschrift AkustikGitarre. Gleichzeitig leitet er aber auch Seminare zum Thema Wege der Selbstvermarktung für Musiker. In seinem monatlichen Fernkurs veröffentlicht er Arrangements bekannter Latin und Akustik-Standards, verbunden mit Übungen, Tipps und Tricks. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

VORWORT Man kennt es aus dem Sport: Der Fußballer luft und springt sich vor dem Match warm, der Jogger stretcht sich ausreichend, der Schwimmer dreht ein paar lockere Runden vor dem heißen Start. Aufwärm-, Dehn- und Lockerungsübungen gehören zum Bild eines jeden Sportlers. Das ist auch notwendig, denn der Körper will auf die nachfolgende Belastung vorbereitet werden. Die Körpertemperatur steigt, die Muskeln erwärmen sich und die Durchblutung wird dabei angeregt. Das alles wirkt sich positiv auf Bänder, Sehnen und Gelenke nachweislich sogar auf die Psyche aus und die Verletzungsgefahr sinkt deutlich. In gewisser Weise sind wir Musiker ja auch Sportler: Wir trainieren regelmäßig und teilweise ausdauernd, wollen schnellere Tempi erreichen, Wettbewerbe gewinnen oder es wenigstens unserem Lehrer beweisen! Aber Lockerungsübungen? 'Nehmen viel zu viel von der eh zu geringen Freizeit weg!', so die einschlägige Meinung. Aber genau das Gegenteil ist der Fall! Wie beim Sportler verrichten unsere Finger viel effektivere Arbeit, wenn sie warmgespielt sind. Die 'Trefferquote' erhöht sich deutlich, unser Glückshormonspiegel steigt, denn: Ben macht auf einmal viel mehr Spaß! Meine These: 10 Minuten tägliches Warming-Up reichen für einen Hobby-Gitarristen aus! Bei einem durchschnittlichen Pensum eines ambitionierten Hobbygitarristen von ca. 45 Min. pro Tag reichen 10 Minuten Einspiel-Training aus, um deutlich mehr aus seinen Fingern zu holen, um effektiver zusein und nicht zu vergessen die Verletzungsgefahr deutlich zu verringern! Bei mir reifte diese Erkenntnis durch eine jahrelange chronische Sehnencheidenentzündung. Ein langes Pausieren kam nicht in Frage, deshalb blieb mir nur der Weg über eine 'kontrollierte Belastung', ein extremes Achten auf entspannte und lockere Muskeln und auf gutes Warmspielen. Nach langen Jahren bekam ich nicht nur dieses Problem in den Griff, sondern ich entdeckte darüber z. B. die Etuden von Matteo Carcassi und von Leo Brouwer, die mich teilweise bis heute begleiten. Aber nicht alle Etuden und Technikstudien motivierten mich zum Ben! Können denn Technikübungen überhaupt Spaß machen? Ja, sie sollen das sogar unbedingt! Durch meine langjährige Workshoparbeit hat mich dieses Thema aus didaktischer Sicht schon immer gereizt, und mit diesem Heft verfolge ich konsequent den Ansatz: Alle enthaltenen Stücke machen Spaß, klingen nach Musik und sind gleichzeitig Technikstudien und Vortragsstücke. Wie arbeite ich mit diesem Buch? Im 1. Kapitel biete ich ein grundlegendes etwa 10 minütiges Warming-Up an, das ihr als Einstieg nutzen solltet. Erwärmt abwechselnd die Muskeln der linken und der rechten Hand, achtet auf Spannungs- und Entspannungsphasen dabei, erstellt eine Übung und spürt, wie sich eure Fingerfertigkeit verbessert. Nach einiger Zeit switcht je nach Lust, Laune und technischen Möglichkeiten in die anderen Kapitel, in denen es um weiterführende Techniken geht. Mit ihnen könnt ihr dann euer Warming-Up-Programm variieren und gezielt aufbauen. Die ausgewiesenen Audiodateien der Stücke dieses Heftes könnt ihr übrigens kostenlos als MP3s auf meiner Website www.gitarrenworkshop24.de oder über die QR-Codes direkt auf euer Smartphone downloaden. Abschließend: Da viele Bewegungen sicherlich neu und ungewohnt für euch sind, achtet bei allen Übungen unbedingt auf die Reaktionen eures Körpers! Sobald ihr Verspannungen, Zerrungen oder gar Schmerzen spürt, macht eine kurze Pause und entspannt die Muskeln wieder! Falscher Ehrgeiz ist hier vollkommen fehl am Platz! Wenn ihr all das beachtet, wird sich schon nach kurzer Zeit eine deutliche Verbesserung eurer Gitarrentechnik einstellen! Lasst euch ein bisschen von eurem sportlichen Ehrgeiz kitzeln, durchdenkt eure bisherige Praxis und habt viel Spaß mit diesem Buch! Silvio Schneider